Abel Textor

TEXTOR, ABEL * Gorizia (Nordostitalien), fl. um 1620; Musiker und Komponist

Die spärlichen Angaben zur Person Textors entstammen dem überlieferten Titel seiner verschollenen Villanellensammlung des Jahres 1620; darauf bezeichnete er sich als kurfürstlich Mainzischer Musicus „de Goritia“. Ob eine Verwandtschaft mit dem von Schweickert und Gottron erwähnten Mainzer Hoforganisten Johann Textor (1612–1626) vorliegt, ist bislang nicht zu ermitteln.

Werke — *Dolyetta* [sic] *musicale, delle Canzonette, Villanelle & Arie alla Neapolitana, de diuersi excell. Musici à tre voci. Nouamente poste in luce*, Frankfurt: Nikolaus Stein 1620 (zit. nach Georg Draudius (s. Ameln unter Quellen)); eine deutsche Version des Titels findet sich in den Frankfurter und Leipziger Messekatalogen desselben Jahrs (*Auserl. welsche Canzonetten* [etc.] *durch Abel Textor de Goritia Churf. Mentzischen Musicum*; zit. nach Berz); verschollen

Quellen und Referenzwerke — Konrad Ameln (Hrsg.), *Georg Draudius. Verzeichnisse deutscher musikalischer Bücher 1611 und 1625*, Bonn 1957 <> Albert Göhler, *Verzeichnis der in den Frankfurter und Leipziger Messkatalogen der Jahre 1564 bis 1759 angezeigten Musikalien*, Leipzig 1902 <> Schweickert 1937 <> Gottron 1959 <> Berz 1970

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=textor

Last update: **2022/05/22 10:58**